

78 35056

JAHRES-BERICHT  
DER  
SECTION PRAG  
DES  
DEUTSCHEN UND ÖSTERREICHISCHEN ALPEN-VEREINS  
ÜBER DAS  
VEREINS-JAHR 1880.

---

Wir können in jeder Hinsicht mit Befriedigung auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken.

Die Voraussage im vorjährigen Jahresbericht einer erfreulichen Zunahme an Mitgliedern pro 1880 hat sich in einer Weise erfüllt, die alle Erwartung übertraf, da im verflossenen Vereinsjahre nicht weniger als 84 neue Mitglieder unserer Section beitraten, so dass die Section Prag, trotzdem sie leider 13 Mitglieder durch Austritt und das Mitglied Herrn Fabrikanten C. W. Mascha durch den Tod verlor, nunmehr 250 Mitglieder zählt, somit zu der an Mitgliederzahl **fünftgrössten Section** unseres Gesamtvereines gehört.

In der am 29. Jänner 1880 abgehaltenen Generalversammlung wurde Herr **Johann Stüdl** zum Obmann, Herr Dr. **Wilhelm Weigel** zum I., Herr Dr. **Victor Hecht** zum II. Schriftführer, Herr **Moritz Umlauf** zum Cassier, Herr **Gustav Neugebauer** zum Bibliothekar, die Herren: **Herm. Dominicus** und **Dr. Vz. Unterweger** zu Beisitzern gewählt.

Monatsversammlungen fanden im Ganzen sechs statt, wobei die am 29. Jänner abgehaltene zugleich Jahresversammlung war.

- I. 29. Jänner: Generalversammlung.
- II. 26. Februar: **Johann Stüdl**: Ueber Nahrungsmittel bei Bergtouren, über Conserven und Proviant Depôtes.
- III. 29. April: Prof. Dr. **Friedrich Steiner**: „Ueber die Arlbergbahn und Tunnelbau.“
- IV. 28. Oktober: **Johann Stüdl**: Bericht über dessen Hütten- und Führer-Inspectionsreise 1880.
- V. 25. Novber.: Dr. **Victor Hecht**: „Wanderungen im Unter-Innthal und Zillerthal.“
- VI. 30. Decber.: Prof. Dr. **Bohusl. Jiruš**: „Reisen in Norwegen,“ vorgetragen durch Dr. W. Weigel.

Bei all' diesen Versammlungen hatten abwechselnd der Herr **H. Dominicus**, so wie die Herren **Kosmak** und **Neugebauer** die Güte gehabt, interessante Prachtwerke zur Ausstellung gelangen zu lassen wodurch sie die Section zu grossem Dank verpflichteten.

Auch dieses Jahr erfuhr unsere Bibliothek theils durch Anschaffung, insbesondere durch Schenkung eine nicht unwesentliche Vermehrung. In letzterer Beziehung haben sich: Der **österr. Touristenclub**, der **steirische Gebirgsverein**, der **ungarische Karpathenverein**, der **Club alpino italiano** in Trient, der **schweizer Alpenclub**, die Vereinsmitglieder Dr. **Löwit**, **Carl Morawetz**, **J. Pohl** und Dr. **Singer** den Dank der Section erworben.

Die Bibliothek besteht aus 121 Werken in 137 Bänden; in 15 periodischen Schriften in 90 Bänden in 59 Karten und 103 Panoramen incl. Kunstblättern.

In dem so eben verflossenen Jahre steht ein hervorragender Markstein in der Geschichte unsere Section, **mit dem 19. Mai 1880 hat sich der Zeitraum eines 10jährigen Wirkens der Section Prag erfüllt.**

Wir glaubten diesen wichtigen Abschnitt unseres Bestandes durch ein Fest zu begehen, das — anfangs in bescheidenen Grenzen geplant — sich in unerwartet grossartiger Weise am 10. April vollzog

Diese Decennialfeier wurde im Spiegelsaale des deutschen Hauses abgehalten, wo eine grosse Bühne mit eigens hiezu gemalten alpinen Landschaften aufgestellt war. Die Betheiligung von Seite der Mitglieder und Gäste war eine so zahlreiche, dass trotz den grossen Räumlichkeiten, die zu Gebote standen, viele der später Angemeldeten wegen Raummangel zu unserem Leidwesen zurückgewiesen werden mussten. Ein besonderes Lustre wurde dem Feste verliehen durch die Gegenwart des Herrn Vicepräsidenten der k. k. Statthalterei Ritter von **Grüner**, durch eine aus 6 Mitgliedern der **Section Dresden** bestehende Deputation, an der Spitze derselben deren verehrte Obmann Herr **Adolf Munkel**, und durch die Betheiligung überaus zahlreicher Gäste aus den besten Kreisen Prags. Hochinteressant war der Anblick der Versammelten, die zumeist, insbesondere die Damen, in reizenden, meist echten Costümen der verschiedenen Alpenländer erschienen und dem Ganzen ein buntes, farbenprächtiges Gepräge gaben. Eröffnet wurde das Fest durch eine mit grossem Beifall aufgenommene Festrede des Obmannes, in welcher alle Arbeiten und Erfolge der Section Prag seit ihrem Bestande hervorgehoben wurden und welche er mit einem Ueberblick auf den Umfang, auf das Gedeihen und die Leistungen des Gesamtvereines schloss. Während des hierauf folgenden Soupér wurden mehrere Toaste ausgebracht und mit grossem Beifall begrüsst, und zwar vom Obmann auf Se. Majestät den Kaiser Franz Josef, vom Herrn Professor Steiner auf Se. kais. Hoheit dem Kronprinzen, vom Herrn Gessner auf die anwesenden Gäste, vom Herrn Dr. Weigel in schwungvollen Versen auf den Gesamtverein, vom Obmann der Section Dresden auf die Section Prag, vom Dr. Karo aus Dresden auf den Obmann Herrn Stüdl, vom Herrn Dominicus auf die anwesenden Damen etc. Nun begannen die verschiedenen Aufführungen. Vorerst ein Festspiel nach dem Gedichte „Die Berge grüssen“ von Hermann Schmidt, zu diesem Feste bearbeitet von Prof. Steiner. Nach diesem stattete uns der lieb- und werthgewordene Berggeist „Enzian“ (Dr. W. Weigel) einen Besuch ab. Hierauf wechselten alpine gemischte Chöre, so wie Männerchöre mit der gelungenen Darstellung von lebenden Bildern, die sich alle sowohl wegen ihrem künstlerischen Arrangement, als auch wegen der Echtheit der Costüme und der effectvollen Beleuchtung eines grossen Beifalles erfreuten. Von den letzteren sei erwähnt „das Gebet am Marterl“, „der Zitherspieler“ nach Defregger, „das Rankeln“ nach Blaas, „der Tanz auf der Alm“ nach Defregger, „Andreas Hofer mit seinen braven Tirolern“, „eine Gletscherfahrt“. Auch an humoristischen Vorträgen fehlte es nicht, worunter eine komische Bergfahrt mit ebenso komischer Darstellung des Panoramas, vorgetragen von Herrn Ludwig Rost, ferner ein köstliches Variété-Theater, eine sehr gelungene Imitation der Sängergesellschaft Rainer, ausgeführt von der Turnerliedertafel, grosse Heiterkeit hervorri f. \*)

Es war ein wahrer Freuden- und Festtag für die Section Prag, da ihr bei dieser Gelegenheit in ganz eminenten Weise der Beweis geliefert wurde, welch' zahlreicher und herzlicher Sympathien sie sich nicht nur in der Bevölkerung Prags, sondern auch ausserhalb derselben, namentlich auch Seitens der Schwester-Sectionen und bei vielen verwandten Vereinen zu erfreuen das Glück hat. Auch auf die zahlreichen Kundgebungen konnte die Section Prag stolz sein, die ihr so vielseitig in Form von Glückwunschtelegrammen, Briefen und Geschenken zu Theil wurden und deren Inhalt in überaus schmeichelhafter Weise über das bisherige Wirken der Section Prag abgefasst war. Diese allseitige Anerkennung kann für die Section Prag nur ein neuer Sporn sein, auf der eingeschlagenen Bahn mit vereinten Kräften rastlos vorwärts zu schreiten. Es kamen uns Glückwunschtelegramme und Schreiben zu: vom **Centralausschuss des deutschen und österreichischen Alpenvereins**, vom **Centralpräsidenten** Herrn Dr. **B. J. Barth**, von der Section „**Austria**“ und deren Präsidenten Sr. Excell. Baron **Hofmann**, vom Herrn **Victor Bernhart** aus **Wien**, der sich besonders grosse Verdienste durch Sendung von trefflichen alpinen Costum-Modellen erwarb, von der Section **München**, vom ehem. Centralpräsidenten Herrn **Th. Sendtner** und vom Herrn **Th. Trautwein** aus **München**, von der Section **Salzburg** durch ihren Obmann Herrn **Ed. Richter**, vom Herrn **Zulehner** aus **Salzburg**, vom ehem. Centralpräsidenten Herrn Dr. **Th. Petersen** aus **Frankfurt a. M.**, von der Section **Hamburg** durch ihren Obmann Herrn Dr. **Ferd. Arning**, von der Section **Dresden**, von der Section „**Schwaben**“ und den Herren **L. Hermann**, **Seyerlen**, **Harpprecht** und **Dr. Hedinger** aus **Stuttgart**, ausserdem sendete uns die Section **Stuttgart**, die uns bereits so zahlreiche Beweise ihrer herzlichsten Sympathien gegeben, als Festgeschenk Hauers Geologie Oesterreichs in einem Prachteinband. Ferner erhielten wir Glückwünsche von der Section „**Küstenland**“ durch ihren Vorstand Herrn **Pazze** und durch Baron **Czörnig** in **Triest**, von der Section **Augsburg**, **Marburg**, **Reichenhall**, **Steyer**, deren Obmann Dr. **Krakovicer** einige Sonetten unserem Feste widmete, ferner vom „**österr. Touristeclub**“ in **Wien**, vom **Gebirgsverein der böhm. Schweiz** in **Tetschen**, vom **Weckelsdorfer Felsenclub**, von den **Kaiser Führern** und von einer grossen Zahl auswärtiger Mitglieder unserer Section.

Mit diesem Feste wurde eine reichhaltige Ausstellung alpiner Ausrüstungsgegenstände, Anzüge, Costüme, insbesondere reizender Hüte der Firmen **A. Witting** in **Innsbruck** und **Gebrüder Hefter** in **Salzburg** verbunden, zu der die Mitglieder Herr **Georg Hecker** in **Dresden** und Hofoptiker Herr **Spitra** in **Prag** werthvolle Beiträge lieferten.

Dem frohgestimmten Feste entsprang übrigens auch ein gutes Werk und zwar eine Sammlung für die **Abbrändler** in **Nauders**, die einen Ertrag von fl. 129 ergab.

\*) Einige Tage darauf fand zur bleibenden Erinnerung an dieses Fest eine sehr gelungene photographische Aufnahme einiger lebenden Bilder und Gruppen (im Ganzen 7) bei den k. k. Hof- und Kammerphotographen Herren Eckerth und Müllern statt, die daselbst auch zu haben sind.

Um die in jeder Hinsicht gelungene Aufführungen beim Feste selbst und das Arrangement des Ganzen haben sich besondere Verdienste und damit den aufrichtigsten Dank der Section Prag erworben: die Herren **Carl Sedmik, Wilh. Tersch, Dr. W. Weigel, Julius Hofmaier, Dr. Hecht, Prof. Fried. Steiner, Fried. Knoch, Julius Meister, Ludwig Rost, Aug. Gessner, Wilhelm Recke, Emil Thierfelder, Ottokar Spitza, Fr. Krása** und **J. Dörre**, ferner die Frauen **Herma Knoch, Ernestine Polz**, die Fräuleins: **Amelie Sedmik, Senft, Kratochwil, Pietrzikovsky, Ratzenbeck, Antonie Wenzel**, schliesslich die Mitglieder der deutschen **Turnerliedertafel**.

Zu besonderen Dank fühlt sich die Section Prag verpflichtet dem Herrn **Frauz** Freiherrn von **Ringhofer** für das unentgeltliche Beschaffen der Tannenbäume und des Tannenreisigs zu Decorationszwecken und Herrn **Adalbert Ritter von Lana** für die Ueberlassung des nöthigen Holzes zum Bühnenaufbau. Diesen Feste folgte am 8. Mai noch eine gemüthliche Nachfeier im Vereinslocale.

Nach zweijähriger Unterbrechung fand im vergangenen Jahre im Juni ein gemeinsamer Ausflug mit unserer Nachbarsection Dresden nach Lobositz und zur Ruine Koštial statt, der gewiss allen Theilnehmern in der angenehmsten Erinnerung geblieben. Nicht wenig trug zum Gelingen des Ganzen das Arrangement unseres Tetschner Mitgliedes des Herrn **Heinrich Wenzel** und die Mitwirkung unseres **alpinen Quartettes** bei.

Anlässlich der bevorstehenden Vermählung Sr. kaiserl. Hoheit unseres Kronprinzen hat die Section „Austria“ alle österreichischen Sectionen unseres Alpenvereines eingeladen, gemeinschaftlich eine sinnige alpine Huldigungsgabe darzubringen, welcher Einladung wir freudigen Herzens Folge leisteten. Das Festgeschenk wird aus einem Oelgemälde von dem berühmten Meister und Vereinsmitgliede Herrn **Adolf Obermüllner** bestehen, das die malerisch gelegene **Kronprinz Rudolfshütte** im Stubachthale darstellt. In der Rahmen dieses Bildes werden auf Holz von Künstlerhand ausgeführte Zeichnungen anderer von unserer Sectionen errichteten Touristenhütten angebracht werden, darunter auch einige der Section Prag gehörender Hütten.

Dem Führerwesen wurde auch im abgelaufenen Vereinsjahre die grösste Aufmerksamkeit gewidmet und die projectirte **Vervollständigung der alpinen Ausrüstung der Führer** bei fast allen Führercorps die der Aufsichtigung der Section Prag unterstehen, durchgeführt. Im Ganzen wurden 44 Führer theils mit Rucksäcken, Schneebrillen, Gletscherseilen, Eisäxten, Compassen, Laternen, Trinkbechern und Karten bedacht und sind uns die wärmsten Danksagungen für diese praktischen Geschenke zu Theil geworden.

Ueber Ansuchen wurde im **Glurns** in Vintschgau (am Ausgang des Münster Thales) das Führerwesen organisirt, 2 tüchtige, verlässliche Führer und zwar **Alois Blaas** und **Josef Anger** behördlich autorisirt. Führertarife sowohl, als auch jene der Fahrgelegenheit vereinbart und veröffentlicht. Im **Sulden-** und im **Martell-Thal** der Ortler-Gruppe wurden über Ansuchen, gemäss des Bedürfnisses, **neue Führer** autorisirt.

Auch gelang es endlich durch persönliche Einflussnahme des Obmannes der Section Prag, so wie durch ein Gleiches Seitens des Herrn Dr. F. Arning, des Obmannes der Section Hamburg, die sich speciel die Organisirung des Führerwesens zur Aufgabe stellte, **einen Führerverein für Sulden und Trafoi in's Leben zu rufen**, der besonders die Verwaltung der Touristen-Hütten, die Erhaltung und Verbesserung der Wege etc. zum Ziele hat und hoffentlich von bestem Erfolge begleitet sein wird.

Der **Führerunterstützungscassa** wurde auch im vergangenen Vereinsjahre eine der Mitgliederzahl der Section Prag entsprechende Beitragsquote zugeführt.

Dem Ziele, das sich die Section Prag bezüglich der Zugänglichmachung des interessanten und dankbaren Hochgipfel der **Zillerthaler Gebirgsgruppe**, welche im Kamme zwischen dem Zemmgrund- und Tuxer-Thal liegen, gestellt hat, ist sie durch den am 22. Juni vorigen Jahres gefassten Beschluss, **eine Unterkunftshütte im Riepenkahr** (Olperer-Hütte) zu erbauen und einen Weg zu derselben von der Zamser Alpe aus anzulegen, näher gerückt. Der Zweck der Errichtung dieser Hütte ist nicht nur die Erleichterung der Besteigung des hochinteressanten Olperers, sondern auch jene des Schrammachers, der Gefronen-Wandspitzen, des Riffers und die dazwischen liegenden Uebergänge nach Hintertux, in das Wildlahner- und Valser Thal. Die Lage dieser Hütte ist eine der schönsten im ganzen Zillerthal, da ihr Standpunkt einen prächtigen Einblick in den grossartigen Thalschluss des mit recht berühmten, leider so wenig gekannten Schlegeisenthalen gestattet. Ihre Lage übertrifft sogar an grossartige Naturschönheit jene der Schwarzensteinalm. Der Baugrund zur Hütte wurde von dessen Besitzern: Christ. Volger, Josef Dötsch, Josef Holzer in Pfisch der Section Prag unentgeltlich überlassen. Das k. k. Forstärar hat uns laut hoher Bewilligung des k. k. Ackerbauministeriums das zum Baue nöthige Holz um die Hälfte des Stockpreises angewiesen. Die Ausführung des Baues wurde dem allseitig bestanempfohlenem Maurermeister Kajetan Schneeberger in Zell am Ziller übertragen. Gelegentlich der Verhandlungen bezüglich des Bauplatzes, Bauholzes und Baucontractes, so wie bezüglich der Ausfindigmachung des günstigsten Bauplatzes hat sich der überaus rührige, für die alpine Sache sehr eifrige **Obmann der Section „Zell am Ziller“**, Herr k. k. Steuereinnnehmer **Oskar Puhl** durch seine thatkräftige Unterstützung unsern besonderen Dank erworben, dem wir hiemit auf das Wärmste Ausdruck verleihen.

Die Section Prag erbat sich für diesen Hütten- und Wegbau von der Generalversammlung zu Reichenhall eine Subvention von 1000 fl., welche ihr auch bewilligt wurde und heuer flüssig gemacht wird. Der Bau der Hütte und des Weges wurde Ende August im Vorjahr begonnen, musste jedoch später wegen anhaltend ungünstigem Wetter unterbrochen werden. Wir sehen der Vollendung jedoch für heuer mit Zuversicht entgegen.

Noch sind in der Zillerthalergebirgsgruppe grosse und wichtige Aufgaben bezüglich der Wegbauten und dem Unterkunftswesen zu lösen. Hoffen wir, dass die wohlgemeinten Absichten unseres Vereines durch gegenseitiges Entgegenkommen zwischen den Bewohnern der dortigen Thäler, insbesondere der dabei interessirten Grundbesitzern und dem Alpenvereine mit vereinten Kräften zur vollen Befriedigung der Touristen und der einheimischen Bevölkerung ihre Verwirklichung finden.

Bezüglich der Wegbauten sei noch eines Baues in der Glocknergruppe erwähnt. Nachdem ein bequemer Reitweg von Matrei zum Matreier-Kaiser Thörl bereits seit längerer Zeit besteht und wesentlich zu der colossalen Frequenz dieses höchst dankbaren Aussichtspunktes beiträgt, ist im vergangenen Jahre die Fortsetzung dieses Reitweges bis Kals, resp. Umwandlung des bisherigen Fussessteiges in einen solchen auf Kosten eines Mitgliedes der Section Prag veranlasst worden.

In den **Loferer Steinbergen** wurde die **Wegmarkirung auf das Hinterhorn und Ochsenhorn** ausgebessert und vervollständigt.

Besonders hervorgehoben zu werden verdient hier eine Thatsache von ausserordentlichem Entgegenkommen Seitens der Alpenbevölkerung gegenüber den Intentionen unseres Vereines. Auf die Subvention hin, welche die Section Iselthal für Wegverbesserung zur Johannishütte (im Iselthal) aus der Central-Cassa s. Z. erwirkte und den Prägrattner Führern zur Verfügung stellte, beschloss die **Gemeinde Prägratten** den ganzen Weg von der Holzsäge im Thal bis zur Johannishütte nicht nur auszubessern, sondern denselben zu einem Saumweg zu erbreiten und haltbar herzustellen, was auch bis auf ein kurzes Stückchen im vergangenen Jahre mit einem aus Gemeindemitteln bestrittenen Aufwand von mehreren Hundert Tagschichten und einer nicht unbedeutenden Baarauslage durchgeführt wurde, wofür die Touristenwelt den Prägrattnern gewiss Dank wissen wird. **Möchte diess auch in andern Orten unserer Alpen zahlreiche Nachahmung finden!**

Die überraschenden Erfolge, welche die Section Prag mit der **Errichtung von Provianddepôts** erzielte, veranlasste sie, die Zahl derselben zu vermehren. Demgemäss wurden an der Südseite der Zillerthaler Gebirgsgruppe und zwar in **Taufers**, im Mühlbachthal in **Lappach**, in **Weissenbach**, ferner in **St. Wolfgang** in der Rieserfernergruppe, dann in der Venedigergruppe in **Prägratten** und auf der **Prager Hütte**, schliesslich in **Kals** Provianddepôts errichtet, die sich alle einer recht lebhaften Inanspruchnahme erfreuten und unsere Section zur Errichtung von Depôts auch in andern Orten der Alpen aneiferten.

Trotz dem anhaltend ungünstigen Wetter der vergangenen Reisesaison war die **Frequenz** unserer **7 Touristenhütten** eine unerwartet lebhafte und sind die Erträgnisse sogar dem Jahre 1879 gegenüber günstiger zu nennen.

Die **Prager Hütte** wurde von 173 Touristen besucht. Die Einnahmen betragen fl. 105·92, die Ausgaben fl. 44·11, daher ein Ueberschuss von fl. 61·81 resultirt. Unter den Ausgaben befinden sich auch jene für die Reparatur des Daches und Herstellung eines Verschlages im Dachbodenraum für Bernhard Stampfer, der auch im verflossenen Jahr die Prager Hütte während der Reisesaison zur vollsten Zufriedenheit der Touristen bewirthschaftete und die Ordnung und Reinlichkeit der Hütte und des Inventars sorgfältigst einhielt. Der Tarif der daselbst verabreichten Speisen und Getränken wurde mit der Section Prag vereinbart.

Die **Payerhütte** wurde von 156 Touristen besucht. Die Einnahme bezifferte sich mit fl. 128·31, jene der Ausgaben mit fl. 49·26, daher ein Ueberschuss von fl. 79·05. Die Ueberschüsse dieser beiden Hütten im Gesamtbetrage von fl. 140·86 wurden dem Hüttenreservefond zugewiesen.

Die **Johannishütte im Iselthal** wurde von bloss 26 Touristen benützt, daher die Einnahme nur fl. 14·85, dagegen die Ausgabe fl. 17·54 beträgt, somit ein Deficit von fl. 2·69.

Der Besuch der **Loferer Steinbergalm-Hütte** hob sich dagegen in erfreulicher Weise auf 30 Personen, ebenso deren Einnahme auf fl. 13·70. Davon wurden verausgabt für Regie fl. 5·70 und für Wegmarkirungen fl. 8·00.

Auch der Besuch der **Clarahütte** hat sich auf 58 Touristen erhöht. Die Einnahmen betragen fl. 25·61, die Regie fl. 20·23, somit ein kleiner Cassarest von fl. 5·38.

Bei der **Hofmannshütte** am Pasterzengletscher bezifferte sich der Besuch mit 94 Personen. Die Einnahmen betragen fl. 43·87, die Ausgaben fl. 40·33, somit ebenfalls ein kleiner Ueberschuss von fl. 3·54 resultirt.

Die **Stüdlhütte** wurde von 150 Touristen besucht. Die Einnahmen ergaben ein Resultat von fl. 101·80, die Ausgaben von fl. 48·01, daher ein Ueberschuss von fl. 53·85.

Die Ueberschüsse der letzteren 3 Hütten verblieben alle in den Händen der betreffenden Führervereine.

In der vergangenen Reisesaison wurden alle 7 der Section Prag unterstehenden Touristen-Hütten, ebenso die betreffenden Führercorps vom Obmann der Section Prag inspiciert. Die Hütten wurden alle im besten Bauzustand und deren innere Einrichtung zumeist in zufriedenstellender Ordnung und Reinlichkeit befunden. Ebenso gaben die Führerverhältnisse zu keiner besonderen Klage Veranlassung.

Auch die Hüttenbauten anderer Sectionen fanden von unserer Section nach Kräften Unterstützung, indem wir zum Bau der Hochkönighütte der Section „Pongau“ und zum Bau der Baumbachhütte im Trentathal der Section „Küstenland“ je fl. 20 aus Sectionsmitteln zuwendeten. Ebenso unterstützten wir die Effektlotterie der Section „Austria“ durch den Absatz von 188 Losen. Der Kunstabtheilung der genannten Section trat die Section Prag als solche, nebst mehreren Mitgliedern bei.

Den Sectionsmitgliedern wurde auch während der vergangenen Reisesaison behufs Förderung alpiner Zwecke eine **33% Fahrpreismässigung von Seite der Bahnen** in der liberalsten Weise zugestanden,

wofür wir um so dankbarer sein müssen, als diessmal nebst der **Kaiserin Elisabeth Westbahn** (incl. **Gisela-bahn**), der **Kronprinz-Rudolfsbahn** (incl. **Salzkammergutbahn**), der **Böhmerwaldbahn**, auch die **Südbahn-Gesellschaft** uns diese Fahrpreismässigung einräumte und wir somit auf allen österreichischen **Alpenbahnen** (mit Ausnahme Vorarlbergs) diessbezüglich bevorzugt waren. **Es sei hiemit den sämtlichen Directionen der betreffenden Bahnen unser verbindlichsten Dank ausgedrückt.**

Bei Bezug der Generalstabskarten des k. k. militär. geographischen Institutes geniessen unsere Mitglieder auch fernerhin einen 25% Preisnachlass.

Folgende Touren sind dem gefertigten Ausschusse bekannt gegeben worden:

- Herr **Adolf Bayer**: Hoher Göll, Hochbrett, steinernes Meer, Breithorn, Viehkogel, Schafberg Pfandelscharte, Berger Thörl, Monte Pian, Dürrenstein, Monte Tofana, Giaupass.
- " **Dr. Otto Biermann**: Ramseitner Scharte, Kitzsteinhorn, Wildkogel, Krimler Tauern, Hochgall, Antholzer Scharte, Bildstöckljoch.
- " Justizrath **Eisermann**: West-Fjord, Malangen-Fjord, Alten-Fjord, Nordcap, Porsanger-Fjord, Laxe-Fjord, Jana-Fjord, Varanger-Fjord, Seida-Fjeld, Tana-Elv, Sundalen, Öxendalen, über Fjeld nach Eikisdalen, Molde-Fjeld bei Drammen.
- " **Aug. Gessner**: Zainitz-Kampel, Reichart, Prebichl.
- " **Dr. Victor Hecht**: Wendelstein, Kitzbühler Horn, Brentenjoch, Brandkogel, Blankenstein, Weissenbacher Scharte, Mösele, Olperer, Wildgerlos-Sattel, Reichenspitze, Heiligengeist-Jöchl, Hundskehle, Rauchkofel.
- " **Carl Hecke**: Bocca di Brenta, Adamello.
- " **Dr. Ernst Kaulich**: Kammerlinghorn, Sonntagshorn.
- " **Carl Klofetz**: Bocca di Brenta, Passo del Lago scuro, Tresero, Eisseepass, Ortler.
- " **Franz J. Höller**: Bildstöckljoch, Ramoljoch, Kreuzspitze, Hochjoch.
- " **Dr. Adalbert Horčička**: Ramseitner Scharte, Kitzsteinhorn, Wildkogel, Krimler Tauern, Hochgall, Antholzer Scharte, Bildstöckl-Joch, Hinterhorn.
- " **Josef Müller**: Stou, Begunšica, Urata und Luknia, Debela peč, Černa prst.
- " **Carl Stedefeld**: Olperer Anstieg von Westen auf neuem Wege von der Wildlahnerscharte aus mit Abstieg nach Hintertux. Grosse Elmauer Haltspitze.
- " **Carl Stüdl**: Drei Zinnen, Patern-Sattel, Toblinger-Riedl, Dürrenstein.
- " **Johann Stüdl**: Riepenkahr, Hinterhorn, Cevedale, Mulwitzaderl, Besuch sämtlicher 7 Hütten der Section Prag.
- " **Dr. Fried. Steiner**: Wanderungen im Salzkammergut.
- " **Dr. F. Svoboda**: Albaner Gebirge, Vesuv, Luschari, Kalser Thörl.
- " **Moritz Umlauf**: Steipenjoch im Kaisergebirge, Kitzbühler Horn, Habicht, Bildstöckljoch, Schaufelspitze, Wildspitze mit neuem Anstieg vom Rofenkarferner direkt auf die nördliche Spitze. Weisskogel.
- " **C. Unger**: Gaisberg, Sonnenspitze, Schafberg, Blechwand, Gamsfeld, Loser, Torrener Joch, Hochbrett, Archenköpfl, Hohe Göll, Kammerlinghorn, Hinterhorn, Kitzbühler Horn, Elmauer Haltspitze, Patscherkofel, Toblinger Riedl, Paternsattel, Bildstöckljoch, Ramoljoch, Weisskogel.
- " **A. Ritter von Waltenhofen**: Ochsenkar-Kees (Bauris), Kammerlinghorn.

### Sectionsassa-Conto.

Einnahmen:	fl.	kr.	Ausgaben:	fl.	kr.
Der Centralbeitrag von 250 Mitglieder per Mk. 1500 wurde an die Centralcassa in Wien abgeführt.			Für Papier und Drucksorten . . . . .	150	98
Von 250 Mitglieder Sectionsbeitrag à fl. 3 . . . . .	750	—	Für Frachten und Portis . . . . .	85	89
Ueberschuss bei Markeinlösung . . . . .	3	63	Für Löhne und Trinkgelder . . . . .	19	40
Ueberschuss bei Verkauf von Vereinsabzeichen . . . . .	1	05	Für Telegramme . . . . .	13	89
Erlös für Legitimationskarten . . . . .	23	70	Für Bibliothek: Anschaffungen und Einbände . . . . .	97	64
Provision bei verkauften Losen . . . . .	7	40	Für Ausrüstung von Führern und Beitrag zur Führerunterstützungscasse . . . . .	176	22
			Für Wegbau und Hütteneinrichtungsnachsaffung . . . . .	58	80
			An Beitrag an die Section „Pongau“ zur Erbauung der Hütte am Hochköni . . . . .	20	—
			An Beitrag an die Section „Küstenland“ zur Erbauung der „Baumbach-Hütte“ . . . . .	20	—
			Beitrag zum Festgeschenk zur bevorstehenden Vermählungsfeier Sr. kaiserl. Hoheit Kronprinzen Rudolf . . . . .	48	90
			Beitrag der Sections-Cassa zum Stiftungsfest . . . . .	50	—
			Für einen Antheilschein der Kunsttheilung der Section „Austria“ . . . . .	4	—
			Somit ein Ueberschuss von . . . . .	40	06
	785	78		785	78

Somit ein Cassaüberschuss von fl. 40-06, welcher laut Beschluss der Generalversammlung dem Hüttenreservefond zugewiesen wurde.

Unser **Hüttenreservefond**, der in Anbetracht der zahlreichen Hütten, welche der Section Prag gehören, zu dem Zweck gegründet wurde, um bei unvorhergesehenen Fällen oder bei nothwendigen Adaptationen sofort Mittel in den Händen zu haben, damit das Nöthige veranlasst werden kann, beträgt laut vorjährigem Ausweise . . . . . fl. 533 kr. 73

Hiezu das vorjährige Reinerträgniss der Prager- und Payer-Hütte . . . . . " 140 " 86

Die Zinsen der in der städtischen Sparcassa angelegten Gelder . . . . . " 21 " 99

Der Ueberschuss der Sectionscassa . . . . . " 40 " 06

Somit belauft sich der Hüttenreservefond mit Schluss 1880 auf . . . . fl. 736 kr. 64

An der Generalversammlung am 27. Jänner 1881 wurde für das Vereinsjahr 1881 folgendes Budget bewilligt:

für Regie bis zum Betrage von . . . . .	fl. 250 kr. —
für Bibliothek bis zum Betrage von . . . . .	" 50 " —
für Hütten-, Wegbau und Führerwesen bis zum Betrage von . . . . .	" 350 " —
für unvorhergesehene Fälle . . . . .	" 100 " —
	<hr/>
	fl. 750 kr. —

Im Sectionsausschuss fungiren pro 1881, nachdem das bisherige für die alpine Sache hochverdiente, langjährige Ausschussmitglied Dr. **Vz. Unterweger** eine Wiederwahl dankend ablehnte, anlässlich der Neuwahl: **Johann Stüdl** als Obmann, **Carl Klotetz** als I. Schriftführer, **Dr. Wilh. Weigel** als II. Schriftführer, **Moritz Umlauf** als Cassier, **Gustav Neugebauer** als Bibliothekar und die Herren **H. Dominicus** und **Dr. Vict. Hecht** als Beisitzer.

Mit Befriedigung können wir zurückblicken auf das I. Decennium unserer Thätigkeit, deren segensreiche Erfolge sich allenthalben in den Alpenländern geltend machen. Unsere Bestrebungen haben aber auch für unsere Alpen nicht nur eine **wissenschaftliche**, sondern auch **eine eminent volkswirtschaftliche Tragweite**. Durch die Zugänglichmachung der Alpen, durch die Publicationen wird der Fremdenverkehr gehoben; es kömmt Verdienst, ja Wohlstand unter die meist arme Thalbevölkerung. **Wir vollführen somit eine patriotische That**, wenn wir den Besuch unserer Alpen zu heben suchen und wenn wir uns bemühen, jenen Touristenstrom, der alljährlich massenhaft in die Schweiz sich ergiesst und Hunderte von Millionen Francs im Schweizer Lande zurücklässt, in unsere, mit fast gleich grossartigen, ebenso lieblichen Naturreizen gesegneten Alpenländer zu lenken.

Dies erhebende Bewusstsein, für dieses Ziel gearbeitet zu haben, möge der beste Lohn sein für Mühe und Arbeit und zu rastloser Thätigkeit und zu neuen Opfern anspornen. Möge aber auch die Erkenntnis von der Nützlichkeit unserer Bestrebungen immer weitere Wurzeln schlagen und zu immer mächtigeren und segensreichen Entfaltung unseres Vereines beitragen.

Die warme Liebe zu den Bergen, welche noch vor 10 Jahren das Palladium Weniger gewesen, um welche sie sich begeistert schaaften, sie hat in der Brust Tausender bereits verwandte Anklänge gefunden und geweckt. Aus wenigen Tönen haben sich tausendstimmige mächtige Akkorde entwickelt, die da künden von der Erhabenheit der Natur und ihrer Schönheit!

Prag, den 27. Jänner 1881.

Für den Ausschuss:

**Dr. Wilhelm Weigel,**

I. Schriftführer.

**Johann Stüdl,**

d. Z. Obmann.

Von der Drucklegung des Mitgliederverzeichnisses wurde Umgang genommen, da sich dasselbe im 1. Heft der Zeitschrift pro 1881 vollständig veröffentlicht findet.